

Smartphone in der Grundschule

Beitrag von „Quittengelee“ vom 18. August 2023 10:25

Zitat von German

Na ja, ein Kollege hat mir eine App gezeigt, mit der er immer den genauen Aufenthaltsort seiner Kinder UND seiner Frau sah. Ich wusste nicht, dass es so etwas gibt und fand es sehr bedenklich.

Wenn das Einzelfälle sind, bin ich aber beruhigt.

Wir tracken uns nicht gegenseitig.

Meine Kinder mussten eine Zeitlang mit Öffentlichen zur Schule fahren. Einmal ist K1 (damals 11) in der Bahn eingeschlafen und wusste vor Schreck nicht, wo es ist. Zum Glück hat ein netter Mensch weitergeholfen. Früher hatte man Groschen in der Tasche und konnte diesen in einen Münzfernsprecher werfen, um Mutti zu erreichen. Heute gibt's sowas aber nicht mehr. Bis Klasse 6 reicht m.E. auch eins ohne Internet, so richtig klar kommen sie mit WhatsApp und Co sowieso nicht. Und ab dann kommt man nicht mehr drumrum und die zähe und langwierige Aufklärungsarbeit und Kontrolle beginnt.

Ich würde auch keinem Drittklässler ein Smartphone in die Hand drücken, schon allein weil es mindestens einmal runterfallen wird, nicht ohne vorher in ausgelaufener Apfelschorle einzuweichen. Aber andere handhaben es offenbar anders.